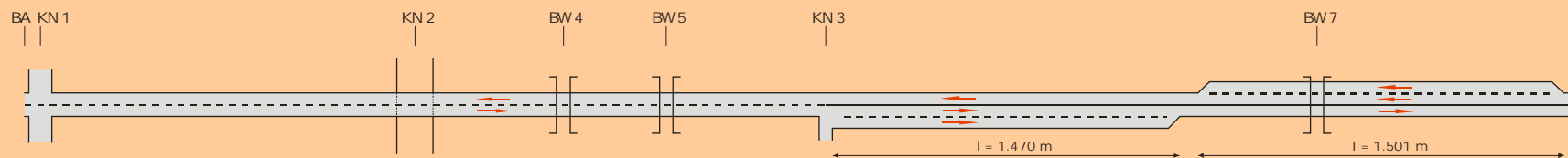
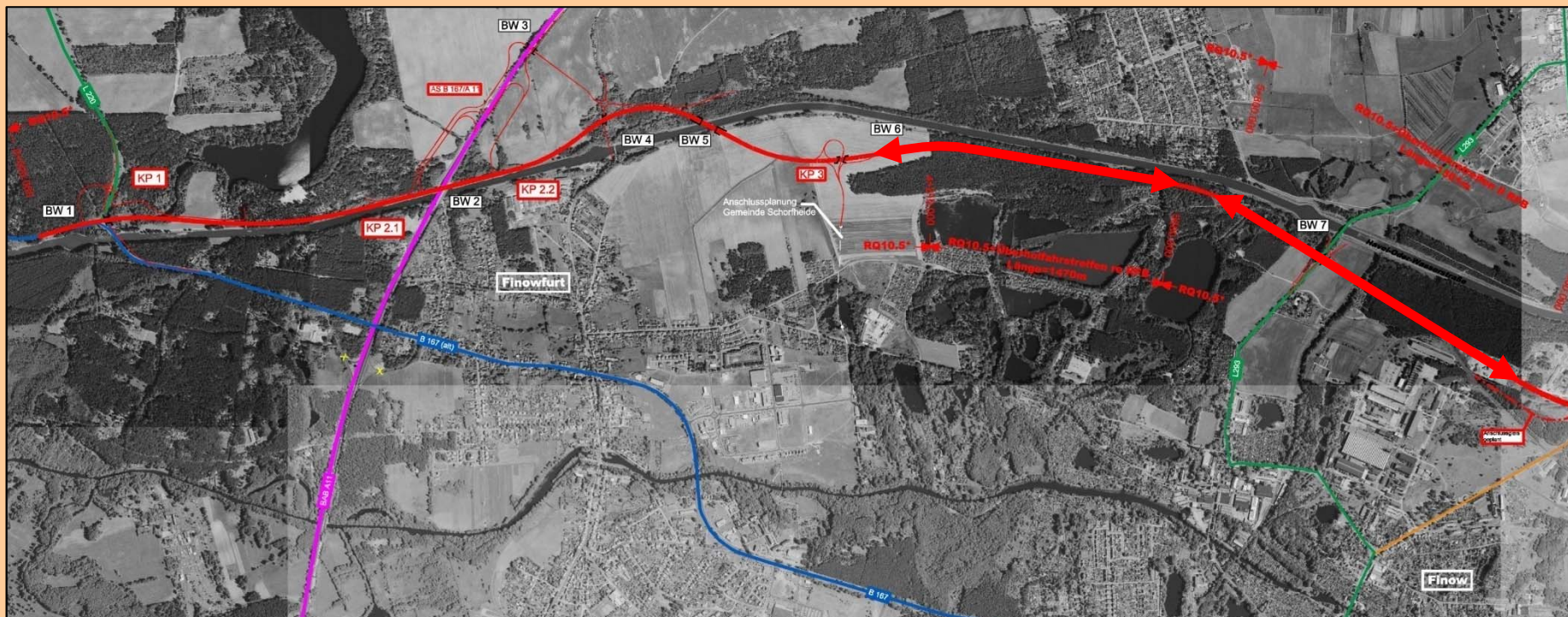


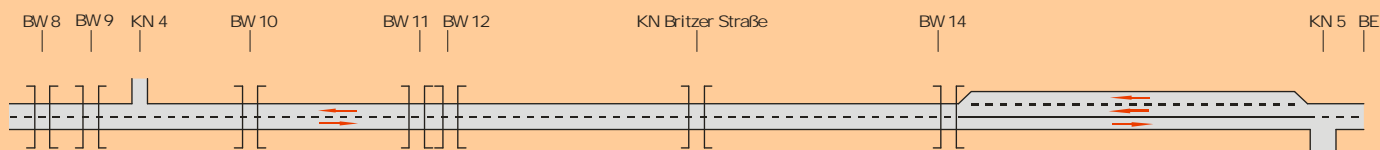
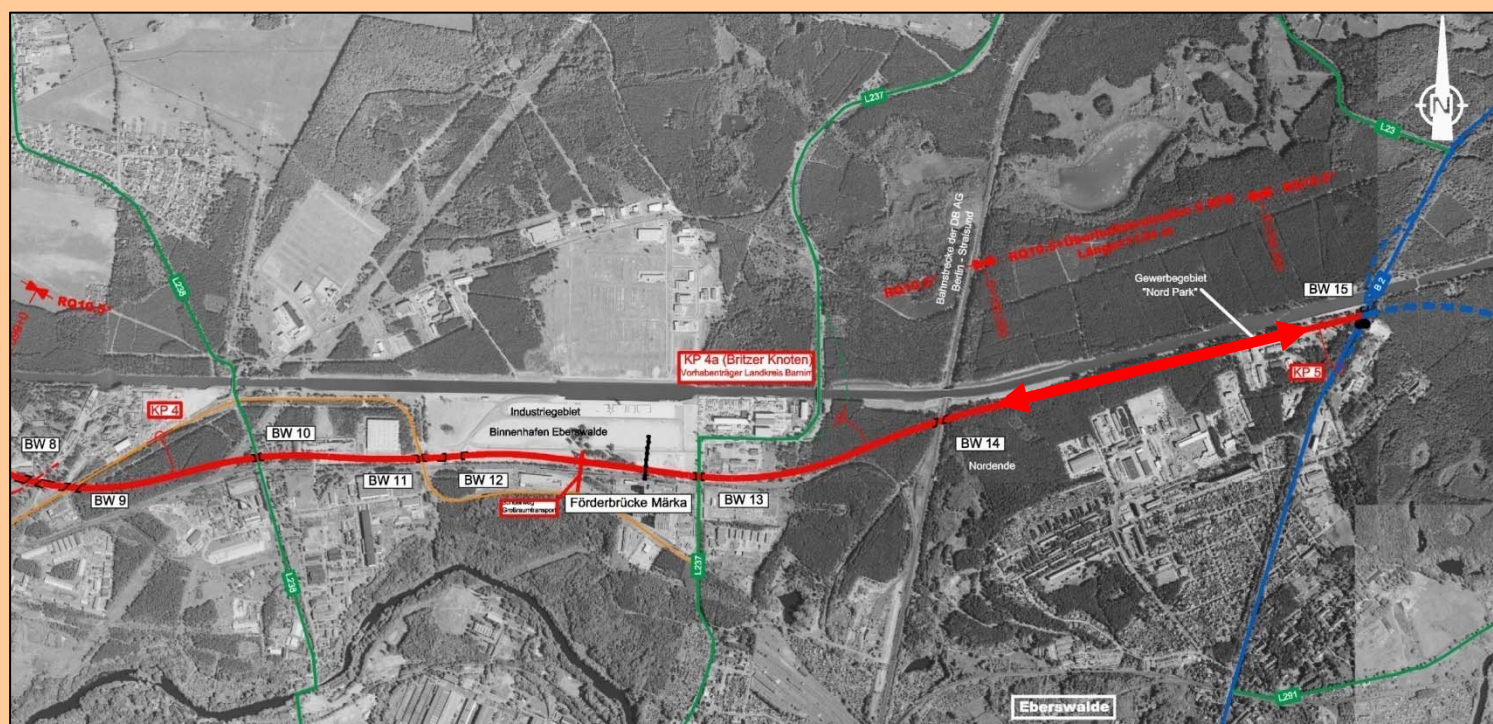
**B 167 Ortsumgehung  
Finowfurt / Eberswalde  
(L 220 bis L 200)**

**Stadt Eberswalde - Projektinformation  
27. Oktober 2011  
Stadtverordnetenversammlung**

## Trassenlage der B 167 im Bereich Finowfurt und Finow



## Trassenlage der B 167 im Bereich Eberswalde

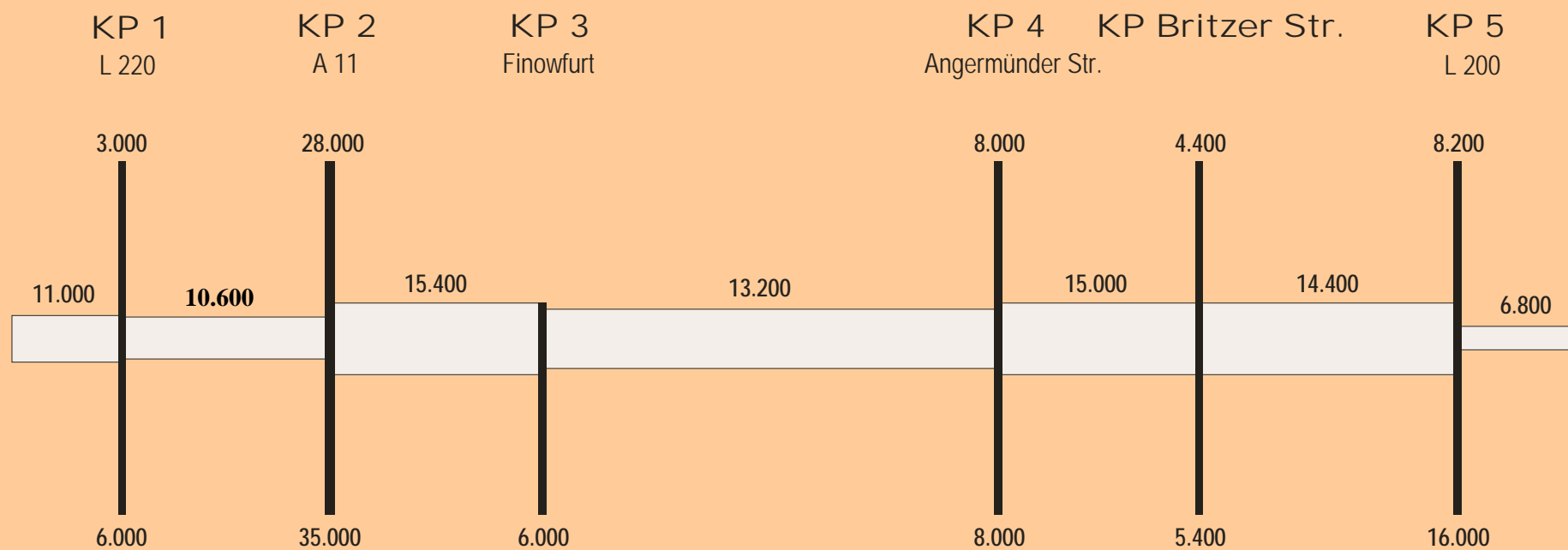


## Kennziffern der Gesamtmaßnahme

- **Streckenlänge:** 13,00 km,
- **Straßenquerschnitt:** RQ 10,5\*  
RQ 10,5+Ü (Überholfahrstreifen),
- **Ingenieurbauwerke (Brücken):** 19 (davon 4 BW für Fledermäuse),
- **Lärmschutzwand:** Bereich Bungalowgemeinschaft „Besters Fließ“ und  
Campingplatz Üdersee, Länge = 793 m, Höhe = 1,00 m – 3,00 m,
- **Lärmschutzwand:** Bereich „Barschgrube“, Länge = 250 m, Höhe = 0 m – 2,00 m,
- **Stützwände:** Länge = 218 m, Höhe = 7,90 m – 9,00 m,  
Länge = 85 m, Höhe = 4,70 m – 7,50 m,  
Länge = 46 m, Höhe = 1,00 m – 3,00 m,
- **Leit- und Sperreinrichtungen für Fledermäuse:** Länge = 5.900 m, Höhe = 4,00 m;

- **Knotenpunkte:** 6 Knotenpunkte,
- **Prognostizierte Verkehrsbelastung 2025:** 11.000 bis 15.400 Kfz/24h, davon Anteil Schwerverkehr 8 % – 10,4%,
- **Erwerb von Flächen in Baugebieten:** rd. 67 ha,
- **Mineralbodendefizit:** rd. 9 00.000 m<sup>3</sup>,
- **Erdbewegung insgesamt:** rd. 1.200.000 m<sup>3</sup>,
- **Fahrbahnbefestigung herstellen:** rd. 130.000 m<sup>2</sup>,
- **Kosten gemäß BVWP:** 31,3 Mio. €

## Verkehrsprognose 2025



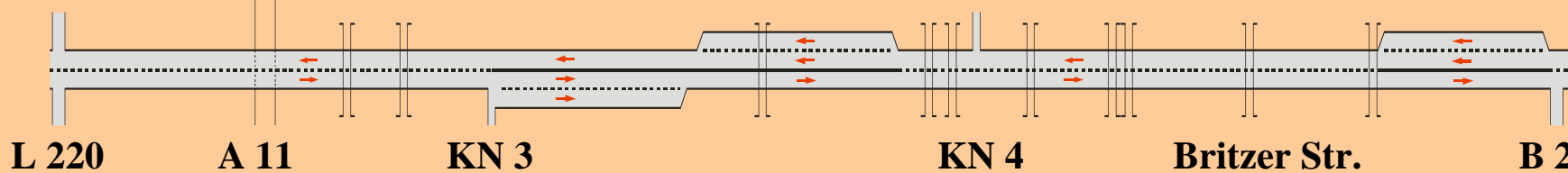
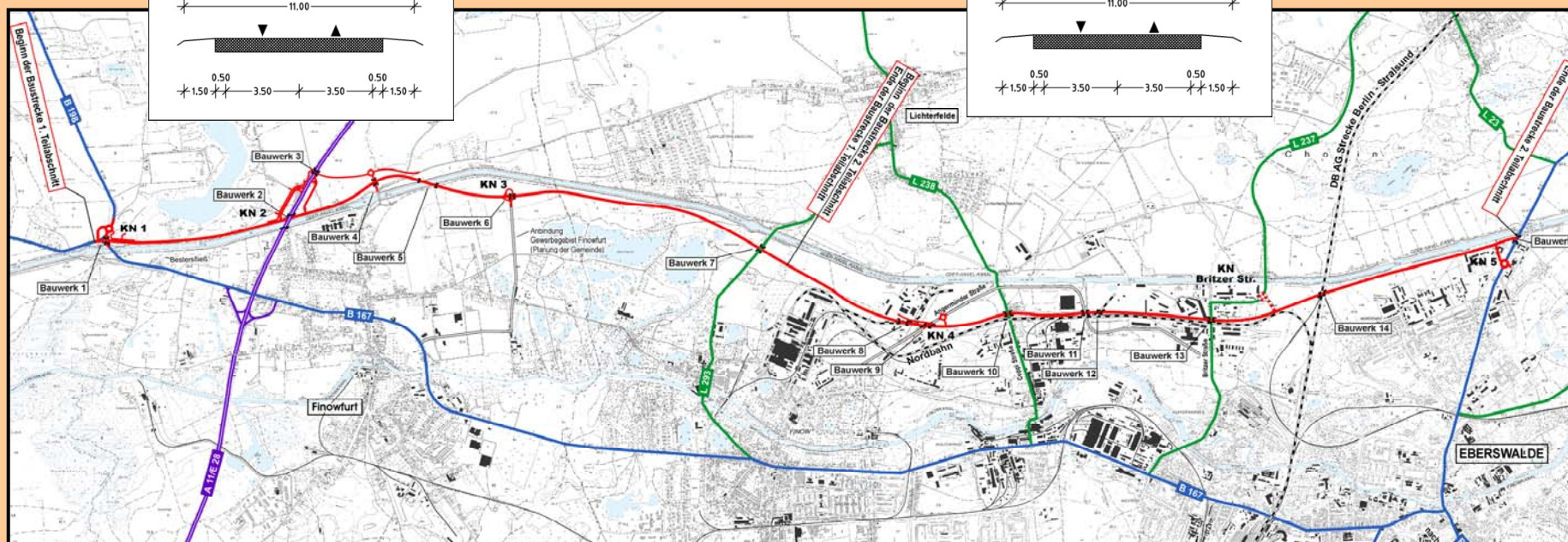
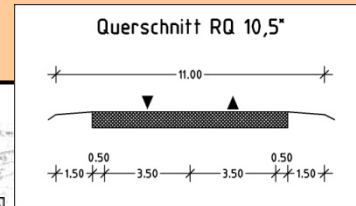
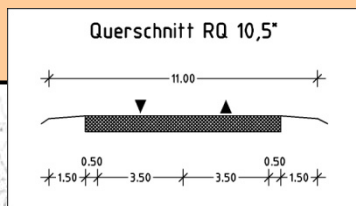
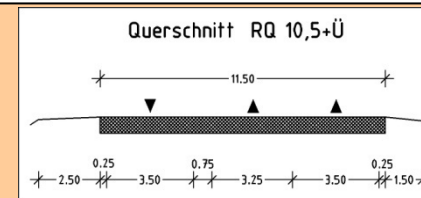
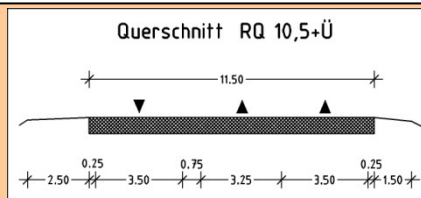
# Querschnitt

RQ 10,5\* - 4,21 km

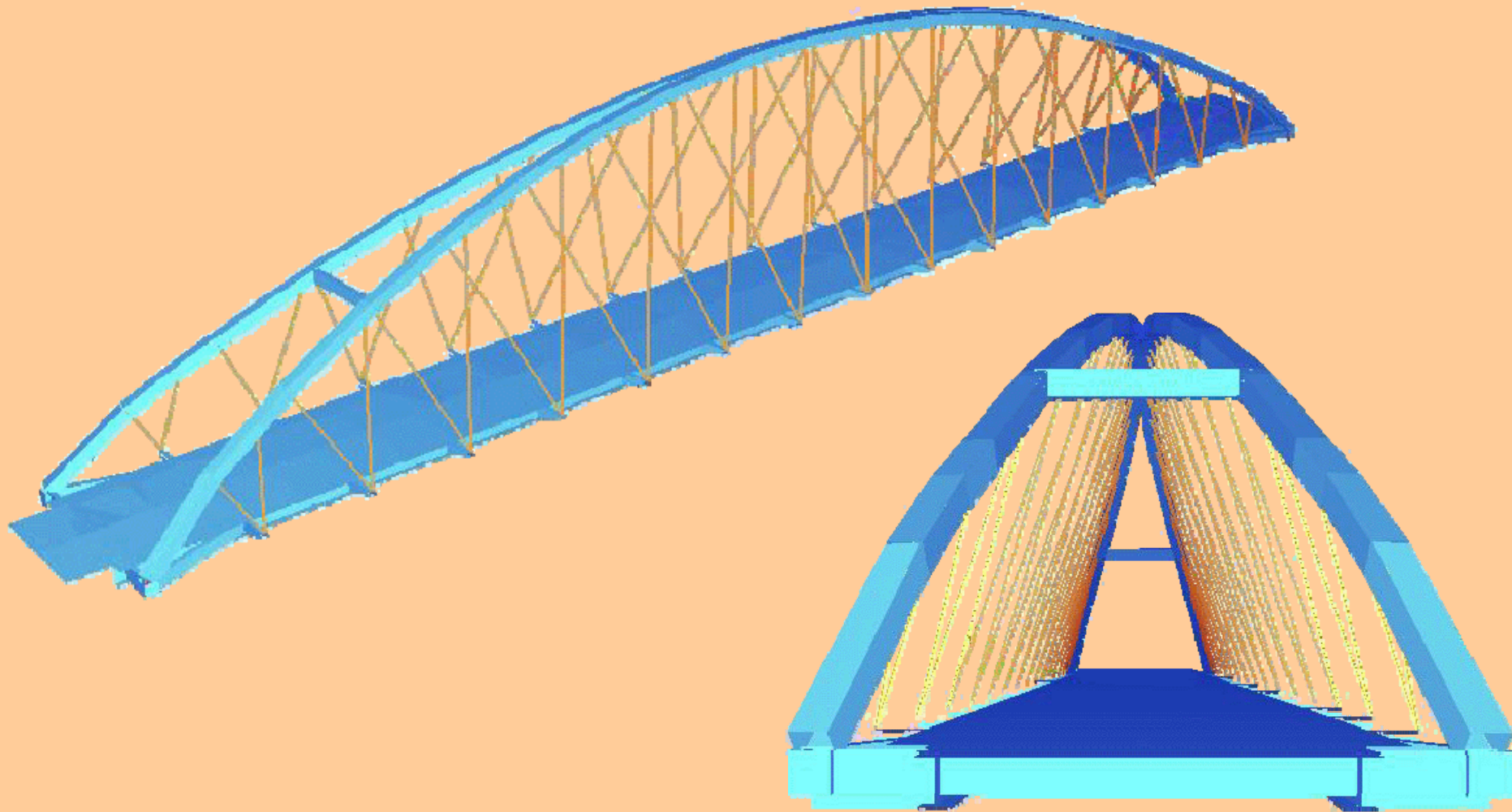
RQ 10,5+Ü - 3,09 km

RQ 10,5\* - 4,24 km

RQ 10,5+Ü - 1,13 km



## Brücke über die HOW (Bauwerk 5)





## Weiterer Planungsverlauf

### B 167 Ortsumgehung Finowfurt Eberswalde (L 220 bis L 200)

#### •RE-Vorentwurf

Gesehenvermerk des Bundes	5.05.2010
Genehmigung des MIL auf Grundlage des Gesehenvermerks	2.06.2010
Zustimmung der Erwiderung vom LS zum Gesehenvermerk des Bundes	24.01.2011

#### •Planfeststellung (PF)

Antragstellung auf Einleitung d. Anhörungsverfahrens (AHV) mit formeller Prüfung  
bei der Anhörungsbehörde  
17.08.2011

**Übergabe PF-Unterlagen (12fach) an die AHB zur Auslegung** **vorauss. 12/2011**

**Öffentliche Auslegung der PF-Unterlagen in den vom Vorhaben  
betroffenen Gemeinden zur Einsicht/Stellungnahme** **vorauss. I/2012**

Verantw.: AHB

## Ablauf des Planfeststellungsverfahrens

EINLEITUNG

Antrag auf Planfeststellung durch den Vorhabenträger bei der Anhörungsbehörde

AUSLEGUNG/  
BEKANNTMACHUNG

Einholung der Stellungnahme von  
Behörden, Unternehmen der  
Daseinsvorsorge, Verbände usw.

Auslegung des  
Planfeststellungsantrages in den  
betroffenen Gemeinden

EINWENDUNGEN/  
STELLUNGNAHME

**Jeder dessen Belange berührt werden, kann schriftliche Einwendungen erheben**

der Vorhabensträger nimmt zu jeder  
Einwendung schriftlich Stellung

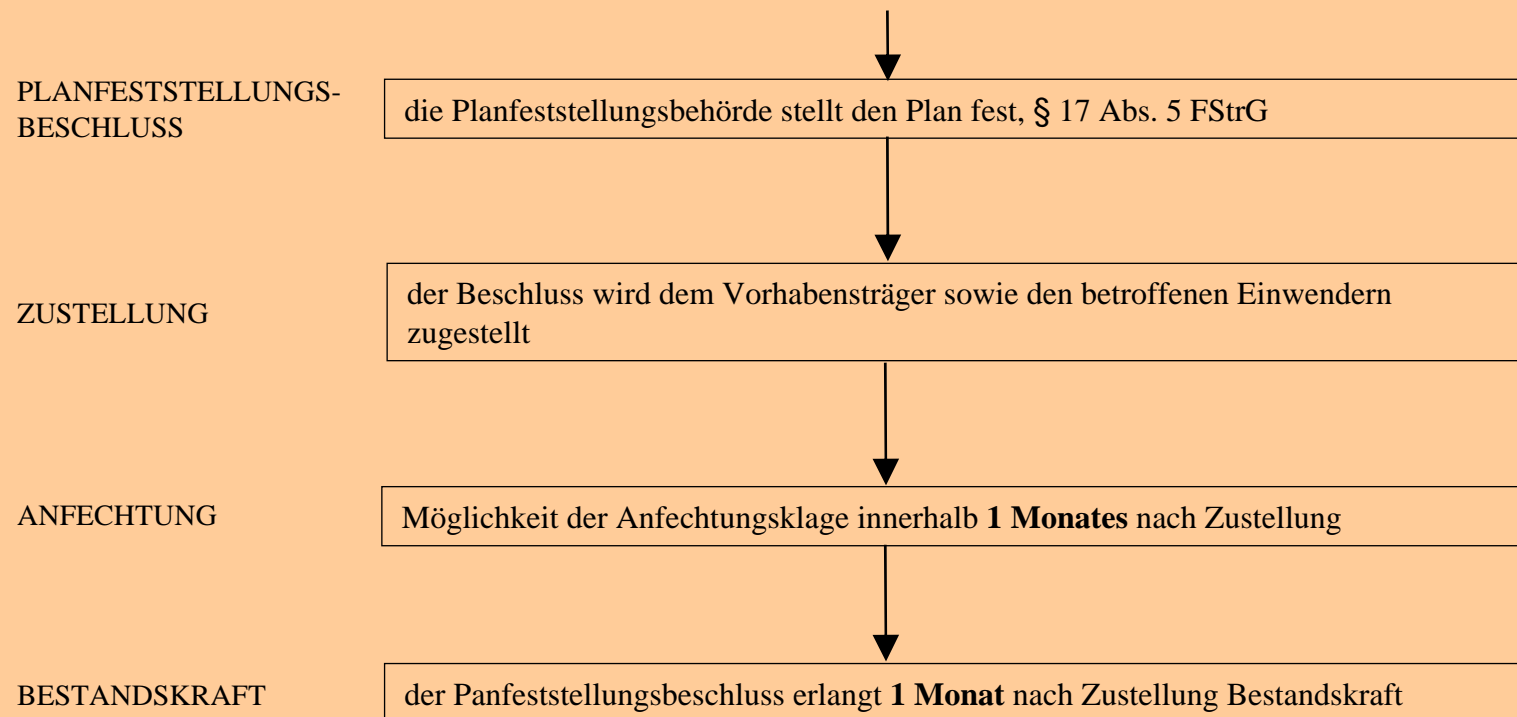
ERÖRTERUNG

**Erörterungstermin (Konsensfindung)**

STELLUNGNAHME/  
ANHÖRUNGSBEHÖRDE

Anhörungsbehörde gibt zum Ergebnis des Anhörungsverfahrens eine Stellungnahme gegenüber der  
Planfeststellungsbehörde ab

## Ablauf des Planfeststellungsverfahrens



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !**